© David Schreyer

Haus der Digitalisierung, Tulln

Konrad-Lorenz-Straße 10
3430 Tulln an der Donau, Österreich

ARCHITEKTUR
Kronaus Mitterer Architekten

BAUHERRSCHAFT
FH Wiener Neustadt
ecoplus Digital GmbH

TRAGWERKSPLANUNG
Vasko + Partner Ingenieure

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
PORR Bau GmbH
Equans Austria GmbH

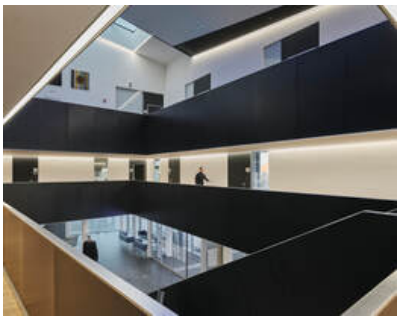
LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
LINDLE BUKOR

FERTIGSTELLUNG
2022

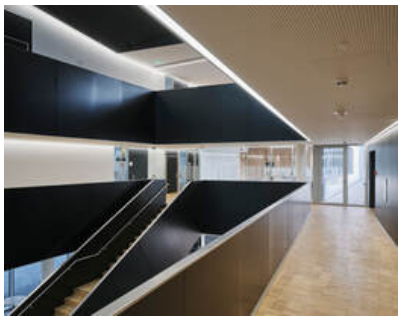
SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
8. Januar 2025

Das Projekt liegt in seiner Zielsetzung an der Schnittstelle zwischen digitaler und physischer Welt und soll die Digitalisierungsstrategie des Landes Niederösterreich verkörpern. An seinem Standort zwischen universitären Einrichtungen und bürgerlichen Wohnquartieren symbolisiert es sinnfälligerweise den Paradigmenwechsel in Richtung einer zunehmend digitalisierten Welt.
Das Gebäude wurde mit seiner Fläche von 4.200 m² als Zentrum für Unternehmen und Fachkräfte aus dem Digitalisierungsbereich etabliert. Es bietet vielfältige Nutzungsmöglichkeiten für den Austausch zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft: Showroom und Eventflächen für Präsentationen und Veranstaltungen einerseits, Hörsäle und das Wissenschaftslabor „FabLab“ der Fachhochschule Wiener Neustadt andererseits. Ergänzt wird das Angebot durch einen Gastronomiebereich mit Gastgarten sowie flexible Büroeinheiten.
Die jährlich wechselnde, multimediale Themeninszenierung im Showroom macht die Digitalisierung für Besucher:innen erlebbar.
Zentrales Gestaltungselement ist die Medienfassade: In die vorgesetzte Glashülle integrierte LED-Module stellen Informationen visuell dar. Die veränderlichen Reflexionen des Himmels und der Wolken unterstreichen dabei die Aspekte kontinuierlichen Wandels und der Vielschichtigkeit der digitalen Welt.
Die transparente Erdgeschosszone schafft eine offene Verbindung zur Stadt, während ein gemeinsamer, grüner Innenhof einen Treffpunkt für Studierende, Fachkräfte und Besucher:innen bildet.
Das dreigeschossige Foyer bietet als Herzstück des Gebäudes mit natürlicher Belichtung und klaren Sichtachsen ein einladendes Raumgefühl und erleichtert den Zugang zu allen Bereichen vom Showroom über den Restaurantbereich bis hin zu den Co-Working-Spaces im ersten und der Fachhochschulerweiterung im zweiten Obergeschoss. Ein Meeting-Bereich unter dem First erscheint wie schwebend und bietet attraktive Ausblicke nach allen Seiten.
Der Showroom, das zentrale Element des Hauses, ist mit großzügiger Raumhöhe und wohl überlegten Proportionen als stützenfreier Raum für maximale Flexibilität konzipiert.



© David Schreyer



© David Schreyer

© David Schreyer

Das Gebäude wurde von Kronaus Mitterer Architekten in Kooperation mit Architekt Gallister und Vasko+Partner gemäß den höchsten Nachhaltigkeitsstandards geplant und umgesetzt – und mit dem klimaaktiv Silber-Qualitätssiegel ausgezeichnet. Bewertet wurden dabei u.a. Energieeffizienz, Materialqualität, Standortaspekte sowie Komfort und Gesundheit. (Autor: Achim Geissinger, nach einem Text der Architekten)

DATENBLATT

Architektur: Kronaus Mitterer Architekten (Christian Kronaus, Peter Mitterer)
Bauherrschaft: FH Wiener Neustadt, ecoplus Digital GmbH
Tragwerksplanung: Vasko + Partner Ingenieure
Landschaftsarchitektur: LINDLE BUKOR (Raoul Bukor, Christian Lindle)
örtliche Bauaufsicht: PORR Bau GmbH, Equans Austria GmbH
Fotografie: David Schreyer

Ausstellungsdesign: Tamschick Media+Space, Berlin

Maßnahme: Neubau, Zubau
Funktion: Gemischte Nutzung

Wettbewerb: 06/2019 - 10/2019
Planung: 01/2020 - 10/2020
Ausführung: 04/2021 - 11/2022

Grundstücksfläche: 5.650 m²
Bruttogeschossfläche: 5.000 m²
Nutzfläche: 4.350 m²
Bebaute Fläche: 2.350 m²
Die bebaute Fläche setzt sich aus 1.600 m² (Zubau) und 750 m² (Bestand) zusammen.

NACHHALTIGKEIT

BIM-Projekt + Zertifikat klima:aktiv silber
PV-Anlage auf Bestandsgebäude

Heizwärmebedarf: 18,9 kWh/m²a (Energieausweis)
Endenergiebedarf: 49,0 kWh/m²a (Energieausweis)
Außeninduzierter Kühlbedarf: 0,6 kWh/m³a (Energieausweis)
Energiesysteme:Fernwärme, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Photovoltaik

© David Schreyer

© David Schreyer

© David Schreyer

Materialwahl:Stahlbeton, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau
Zertifizierungen:klima:aktiv

RAUMPROGRAMM

Showroom / Meetingroom
Gastronomie
Start-up, Co-Working Bereich
Hörsäle, Seminarräume (Erweiterung FH)

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Generalunternehmer: Arge Equans / Porr

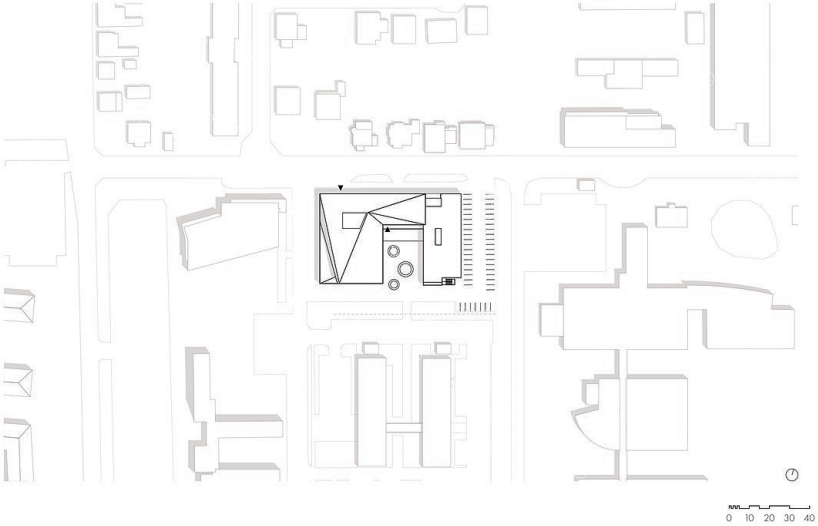
PUBLIKATIONEN

archdaily.com
architekturaibiznes.pl

AUSZEICHNUNGEN

BIG SEE Architecture Award 2023, Gewinner Kategorie „Öffentliche Bauten“

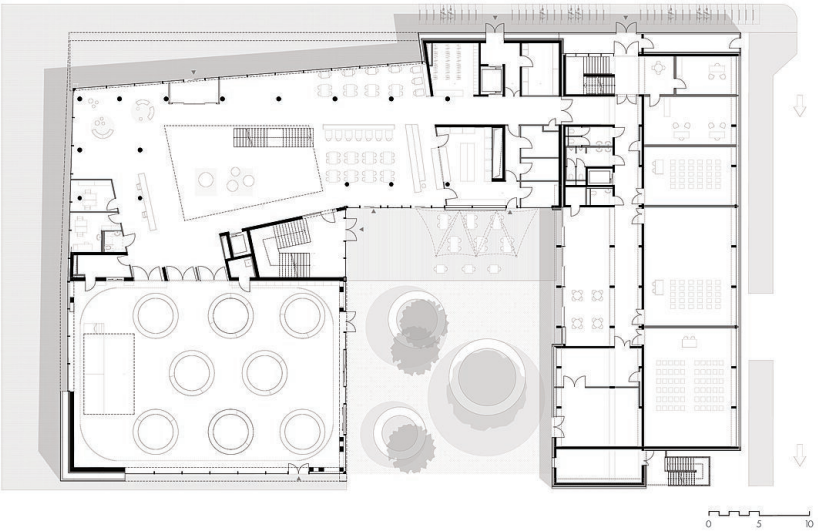
Haus der Digitalisierung, Tulln



Haus der Digitalisierung
Tulln an der Donau

Lageplan
M 1:1000

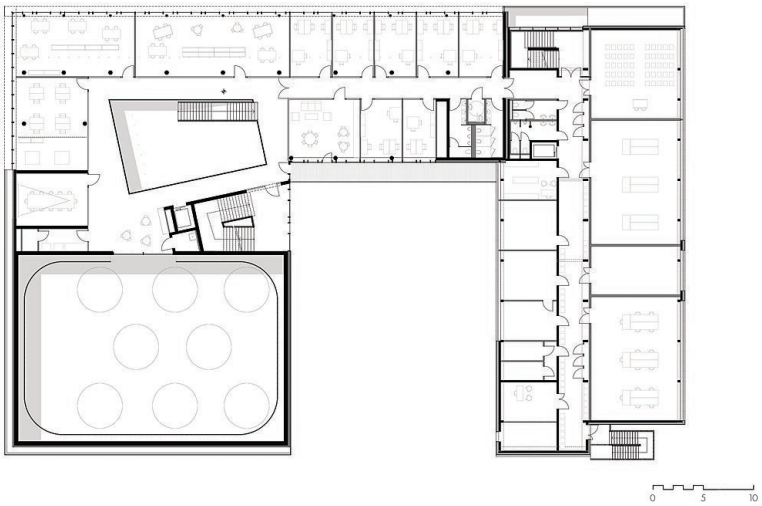
Lageplan



Haus der Digitalisierung
Tulln an der Donau

Erdgeschoss
M 1:200

Grundriss EG

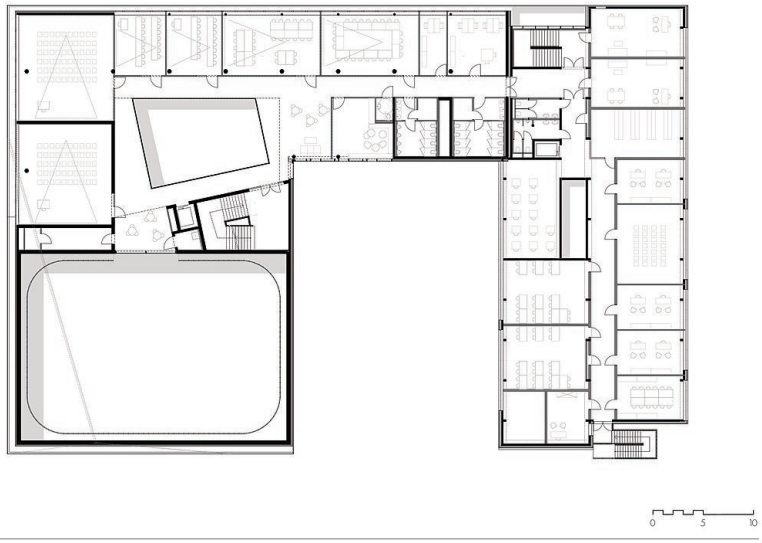


Haus der Digitalisierung
Tulln an der Donau

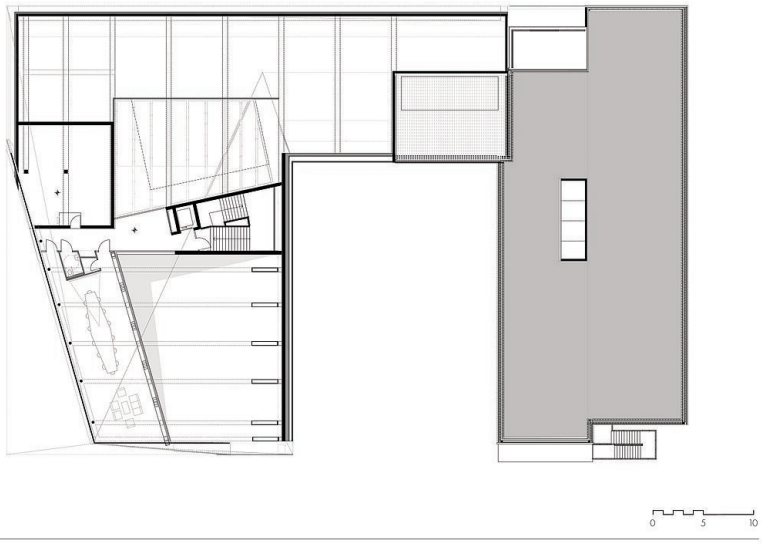
1. Obergeschoss
M 1:200

Grundriss OG1

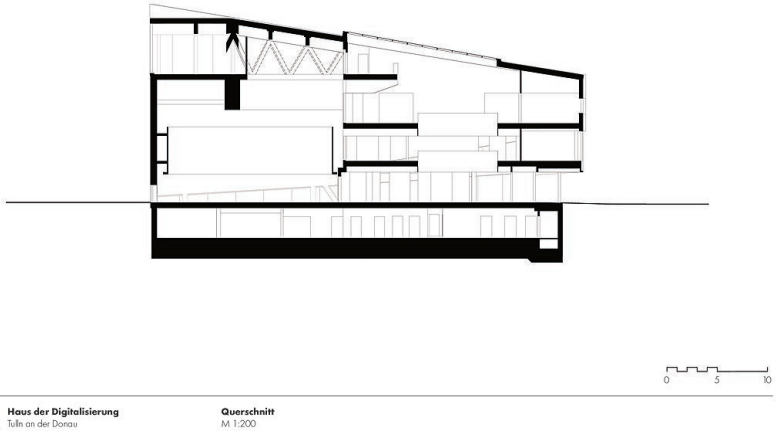
Haus der Digitalisierung, Tulln



Grundriss OG2

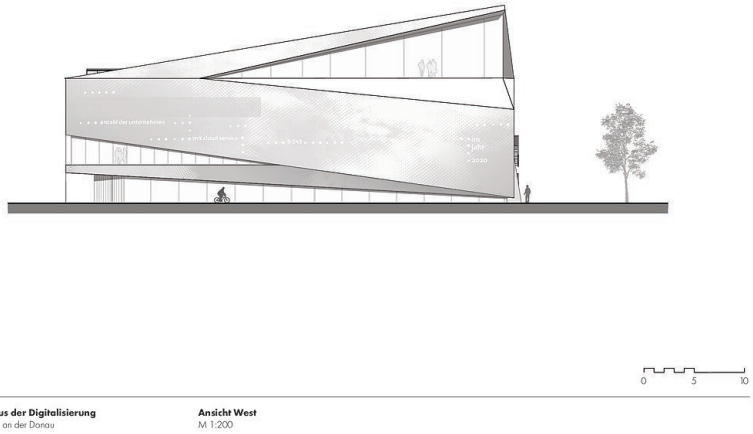


Grundriss OG3



Querschnitt

Haus der Digitalisierung, Tulln



Ansicht West